

Vom Gymnasium zur Grundschule wechseln !?

Beitrag von „Apfelkuchen“ vom 17. Dezember 2014 16:31

Ich arbeite an einer Mittelschule mit Grundschule nebenan und werde da auch ab und zu für Vertretungen an der Grundschule eingesetzt - ganz ehrlich, wenn ich eine 1. oder 2. Klasse hatte, bin ich danach jedesmal fix und alle! Man ist wirklich die ganze Zeit gefordert, bekommt ständig alle möglichen Probleme und Problemchen erzählt, hat vielleicht noch Inklusionskinder, die besondere Aufmerksamkeit brauchen, man muss schlichten, Tränen trocknen, loben, alle im Blick haben, und das alles möglichst gleichzeitig. Auch das extrem strukturierte Unterrichten ist als Schulartfremder erstmal schwierig, finde ich. Zudem muss man jede Hausaufgabe und jeden Hefteintrag bei jedem Schüler nachkontrollieren, was viel Zeit frisst.

Ich habe auch zwei Korrekturfächer und weiß, wieviel Arbeit das manchmal ist, aber das Arbeitspensum an der Grundschule ist meiner Meinung nach mindestens (!) genauso hoch. Zudem hat man im Unterricht kaum Ruhepausen, viel Druck durch die Eltern und oft eine extrem heterogene Schülerschaft. Ich würde nicht tauschen wollen! Es ist sicher eine Typfrage, aber überlege es dir gut und hospitiere evtl. vorher.